



Dr. Roland Gerber

Der Spiezer Coup - Der Übergang der Herrschaft Spiez von den Strättligen an die Bubenberg 1334 bis 1338

Weder Uneigennützigkeit noch Patriotismus waren die Beweggründe, die den Schultheissen Johannes II. von Bubenberg am 29. Oktober 1338 zum Erwerb der oberländischen Adelherrschaft Spiez bewegten. Vielmehr markiert das von Graf Eberhard II. von Kiburg besiegelte Verkaufsgeschäft einen weiteren Höhepunkt im Konkurrenzkampf zwischen den führenden bernischen Ratsgeschlechtern um die Besetzung des einflussreichen Berner Schultheissenamts. Der Machtkampf zwischen den Familien wurde dabei sowohl auf politischer als auch auf ökonomischer Ebene – und wenn die Heiratsbeziehungen mit einbezogen werden – auch auf sozialer Ebene ausgefochten. Sieger dieser Auseinandersetzungen in der politisch unruhigen Zeit vor dem Laupenkrieg war Johannes von Bubenberg. Dem Ritter gelang es nicht nur, an Ostern 1338 den oberländischen Adligen Philipp von Kien im Schultheissenamt abzulösen, sondern er setzte sich auch beim Kauf der Herrschaft Spiez gegen seine finanzkräftigen Kontrahenten aus den Familien Münzer und Bennenwil durch.

Dr. Roland Gerber

Geb. 1964, 1985 bis 1993 Studium der Geschichte und Architekturgeschichte an der Universität Bern, 1992 bis 1999 Mitarbeit am Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds über die Neubürgermigration im spätmittelalterlichen Reich 1250 bis 1550 (Leitung Prof. Rainer C. Schwinges), 1999 Promotion, 2000 bis 2011 wissenschaftlicher Archivar im Staatsarchiv des Kantons Aargau, seit 2011 Stadtarchivar von Bern, wohnhaft in Aarwangen.

Publikationen (Auswahl)

- Gott ist Burger zu Bern. Eine spätmittelalterliche Stadtgesellschaft zwischen Herrschaftsbildung und sozialem Ausgleich (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte 39), Weimar 2001.
- Das Ringen um die Macht. Die Berner Ratsgeschlechter am Ende des 13. Jahrhunderts, in: Personen der Geschichte, Geschichte der Personen. Studien zur Kreuzzugs-, Sozial- und Bildungsgeschichte. Festschrift für Rainer C. Schwinges, hg. von Christian Hesse, Beat Immenhauser, Oliver Landolt und Barbara Studer, Basel 2003, S. 3-24.
- Münzer contra Bubenberg. Verwandtschaften und Faktionen im Berner Rat zu Beginn des 14. Jahrhunderts, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 68 (2006), S. 179-234.